

Kreistag

Niederschrift

über die 6. öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Kreistages am 27.04.2015 im Kreistagssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Gerhard Kalinka
Frau Kornelia Wehlan
Frau Gertrud Klatt
Herr Jörg-Martin Bächmann ab 17.10 (TOP 2)
Herr Hans-Jürgen Akuloff
Herr Dr. Ralf von der Bank
Herr Helmut Barthel
Herr Michael Baumecker
Frau Birgit Bessin ab 18.00 (TOP 7.2)
Frau Martina Borgwardt
Herr Thomas Czesky
Herr Helmut Dornbusch
Herr Peter Dunkel
Herr Hans-Stefan Edler
Herr Danny Eichelbaum
Herr Erich Ertl
Frau Katja Grassmann
Herr Christian Grüneberg
Herr René Haase
Frau Stella Hähnel ab 17.30 (TOP 4)
Frau Carola Hartfelder
Herr Detlev von der Heide
Herr Detlef Helgert
Herr Dirk Hohlfeld
Herr Andreas Igel ab 18.35 (TOP 7.7)
Herr Winand Jansen
Frau Irina Kalinka
Frau Evelin Kierschk
Herr Detlef Klucke
Herr Falk Kubitz
Herr Lutz Lehmann
Frau Annekathrin Loy ab 18.00 (TOP 7.2)
Frau Bettina Lugk ab 18.10 (TOP 7.4)
Herr Olaf Manthey
Herr Lutz Möbus bis 18.20 Uhr (TOP 8.4)
Herr Andreas Muschinsky
Herr Jörg Niendorf
Herr Andreas Noack bis 18.15 Uhr (TOP 4)
Frau Dr. Irene Pacholik
Herr Sven Petke

Herr Ronald Rahneberg
Herr Hartmut Rex
Herr Roy Riedel
Frau Gertraud Rocher ab 17.25 (TOP 3)
Herr Roland Scharp
Herr Detlef Schlüpen bis 18.30 Uhr (TOP 7.6)
Frau Gabriele Schröder bis 19.50 Uhr (TOP 7.19)
Frau Ria von Schrötter
Herr Matthias Stefke
Herr Dirk Steinhausen
Herr Erik Stohn
Herr Felix Thier
Frau Mandy Werner
Herr Michael Wolny

Verwaltung

Frau Kirsten Gurske Erste Beigeordnete und Dezernentin II
Herr Holger Lademann Beigeordneter und Dezernent III
Herr Detlef Gärtner Beigeordneter und Dezernent IV

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Maritta Böttcher
Herr Jan Hildebrandt
Frau Heike Kühne

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Würdigung der ersten freien Kommunalwahlen vor 25 Jahren am 6. Mai 1990
- 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der 5. ordentlichen Sitzung des Kreistages am 23.02.2015
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 6 Mitteilungen der Landrätin
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Petition - Kein USCar Classics mehr in Diedersdorf 5-2183/14-KT/1
- 7.2 Wiederbesetzung der Stelle des Beigeordneten Herrn Lademann durch eine Dezernentin/einen Dezernenten 5-2375/15-LR
- 7.3 Ausschreibung einer Stelle Beigeordnete/-r des Landkreises Teltow-Fläming 5-2376/15-LR
- 7.4 Berufung sachkundiger Einwohner in Ausschüsse des Kreistages 5-2333/15-KT

7.5	Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfe-ausschusses des Landkreises Teltow-Fläming	5-2349/15-KT
7.6	Beendigung der Beteiligung der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH (SWFG mbH) an der Nunsdorfer Entwicklungsgesellschaft mbH (NEG mbH)	5-2344/15-LR
7.7	Sportförderung - 2. Schwerpunktthema 2015	5-2301/15-I
7.8	Verlängerung der Laufzeit der Kulturförderrichtlinie des Landkreises Teltow-Fläming	5-2319/15-I
7.9	Kulturförderung 2015 - Anträge zur Förderung kultureller Projekte im Landkreis	5-2321/15-I/1
7.10	Sozialplanung des Landkreises Teltow-Fläming - Psychiatrieplanung	5-2090/14-II/2
7.11	Satzung Kostenersatz für Leistungen nach dem Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz	5-2192/14-III/1
7.12	Mitgliedschaft Kuratorium Naturpark	5-2219/14-III
7.13	Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (Bäume, Baumgruppen, Alleen, Baumreihen, Relikte natürlicher Wälder) im Landkreis Teltow-Fläming	5-2209/14-III
7.14	Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (Hohlformen, Quellen/Salzaustritte, Moore, Moorseen, Feuchtwiesen, natürliche Bachläufe)	5-2211/14-III
7.15	Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (Findlinge)	5-2222/14-III
7.16	Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (Erosionsrinnen, Trockentäler, Dünen, Trockenhänge, Heiden, Erdfälle, Trockenrasen)	5-2223/14-III
7.17	Jahresabschluss 2013 - Rettungsdienst Eigenbetrieb Landkreis Teltow-Fläming	5-2252/15-III
7.18	Förderrichtlinie über die Vergabe von Zuwendungen für Maßnahmen der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes des Landkreises Teltow-Fläming	5-2322/15-III
7.19	Gesetzliche Mindestabstände für die Errichtung von Windenergieanlagen in Brandenburg	5-2273/15-IV
7.19.1	<i>hierzu:</i> Änderungsantrag der Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG zur Vorlage 5-2273/15-IV - gesetzliche Mindestabstände Windenergieanlagen	5-2342/15-KT
7.19.2	<i>hierzu:</i> Änderungsantrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Vorlage 5-2273/15-IV - gesetzliche Mindestabstände Windenergieanlagen	5-2377/15-KT
7.19.3	<i>hierzu:</i> Änderungsempfehlung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt vom 30.03.2015	
7.20	Umsetzung der Richtlinie des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) zur Förderung der Integrationsbegleitung von Langzeitarbeitslosen und Familienbedarfsgemeinschaften in Brandenburg in der Förderperiode 2014 - 2020 vom 30. Januar 2015 beim Amt Wirtschaftsförderung und Investitionsmanagement des Landkreises Teltow-Fläming	5-2336/15-IV
7.21	Mitgliedschaft des Landkreises Teltow-Fläming in der Arbeitsgemeinschaft "Fahrradfreundliche Kommunen Brandenburg"	5-2347/15-IV

8	Informationsvorlagen	
8.1	Tätigkeitsbericht der Landrätin über die Arbeit der Kreisverwaltung Teltow-Fläming im Jahr 2014	5-2320/15-KT
8.2	Zusammenfassender Bericht über die Prüfung der Aufgaben-erledigung von zentralen Service- und Querschnittstätigkeiten in den Landkreisen des Landes Brandenburg	5-2287/15-LR
8.3	Zeit- und Umsetzungsplan für die Erstellung eines Integrations-konzeptes für den Landkreis Teltow-Fläming auf der Grundlage des KT-Beschlusses 5-2299/15-KT	5-2353/15-II
8.4	Stellungnahme der Fachämter der Kreisverwaltung zum Entwicklungskonzept Heeresversuchsstelle Kummersdorf-Gut	5-2361/15-IV
8.5	Information zur Fortschreibung des Energie- und Klimaschutz-programms des Landkreises Teltow-Fläming	5-2363/15-III
8.6	Information zur perspektivischen Entwicklung der Struktur der Abfallzweckverbände in Südbrandenburg	5-2366/15-III
9	Anträge	
9.1	Antrag der SPD-Fraktion zur Entwicklung eines Gesamtkonzeptes zur Unterbringung, Betreuung und Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern im Landkreis Teltow-Fläming	5-2311/15-KT
9.2	Antrag der Fraktionen SPD, LINKE., CDU, BV/FDP, Bü90/Grüne und BVB/Freie Wähler - Eigenständigkeit des Landkreises Teltow-Fläming erhalten und die Finanzausstattung des Landkreises durch eine Funktionalreform verbessern	5-2343/15-KT
9.3	Antrag der Faktionen Bündnis90/Die Grünen und DIE LINKE. zur Beantragung von Fördermaßnahmen (100%) für die Biotop-Pflege in Kummersdorf/Sperenberg	5-2370/15-KT/1
10	Anfragen der Abgeordneten	
10.1	Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 5-2250/15-KT der Abg. Bessin zur Kinderarmut im Landkreis Teltow-Fläming	
10.2	Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 5-2251/15-KT der Abg. Bessin zu Gewalt an Schulen im Landkreis Teltow-Fläming	
10.3	Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 5-2288/15-KT des Abg. Eichelbaum zu Asylverfahren	
10.4	Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zu Ergebnissen des Antrages 4-1473/13-KT von sechs Abgeordneten des Kreistages zum Halt einer weiteren Regionalbahn-Linie auf dem Bahnhof Großbeeren	5-2318/15-KT
10.5	Anfrage der Abg. Annekathrin Loy, Fraktion DIE LINKE., zum touristischen Verbindungsweg Zesch-Egsdorf	5-2328/15-KT
10.6	Anfrage des Abg. Dr. Gerhard Kalinka, Fraktion Bündnis90/Die Grünen, zu Waldumwandlungen	5-2357/15-KT
10.7	Anfrage des Abg. Dr. Ralf von der Bank, Fraktion BVB/Freie Wähler, zu Gewebesteuereinnahmen im Kreisgebiet Teltow-Fläming	5-2372/15-KT

- | | | |
|-------------|--|--------------|
| 10.8 | Anfrage der Abg. Birgit Bessin, Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG, zur Unterstützung von Organisationen und Gruppierungen durch den Kreis | 5-2373/15-KT |
| 10.9 | Anfrage des Abg. Dr. von der Bank, Fraktion BVB/Freie Wähler, zur Nutzung des kommunalen Wappens des Landkreises Teltow-Fläming | 5-2380/15-KT |

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 12 Mitteilungen der Landrätin
- 13 Informationsvorlagen
- 13.1 Prüfungsbericht - Prüfung der Wirtschaftsführung/Ergebnisse der Wirtschaftsjahre 2007 - 2013 der SWFG mbH - des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Teltow-Fläming vom 12. Januar 2015 5-2335/15-LR

Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrt der Kreistag mit einer Schweigeminute den verstorbenen Bürgermeister der Stadt Ludwigsfelde Frank Gerhard sowie den verstorbenen sachkundigen Einwohner des Ausschusses für Regionalentwicklung und Bauplanung Dr. Roland Habich.

Der Vorsitzende des Kreistages informiert, dass fünf Abgeordnete ihre Unterlagen zur Sitzung des Kreistages aufgrund eines Streiks im Postverteilungszentrum verspätet erhalten haben. Mit allen Abgeordneten wurde das Gespräch geführt, ob sie beabsichtigen, die Nichteinhaltung der Ladungsfrist zu rügen. Persönlich wurde ihm versichert, dass keiner der betroffenen Abgeordneten die Ladung beanstandet.

Er fragt nach, ob es eine Einwendung gegen die Ladung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Herr Abg. Kubitzka macht darauf aufmerksam, dass die ordnungsgemäße Ladung nur während der Sitzung und nicht davor festgestellt werden kann.

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung

TOP 1

Der Vorsitzende des Kreistages eröffnet die Sitzung des Kreistages und fragt, ob Widerspruch gegen die ordentliche Ladung erhoben wird. Er stellt die frist- und formgerechte Einladung zur Sitzung fest.

Der Vorsitzende des Kreistages gratuliert Herrn Abg. Schlüpen zu seinem heutigen Geburtstag.

Der Vorsitzende des Kreistages informiert, dass zusätzlich zur Tagesordnung die Anfrage 5-2380/15-KT des Abg. Dr. von der Bank zur Wappennutzung vorliegt, die unter TOP 10.9 aufgenommen werden soll.

Der Kreistag beschließt einstimmig die geänderte Tagesordnung.

TOP 2

Würdigung der ersten freien Kommunalwahlen vor 25 Jahren am 6. Mai 1990

Der Vorsitzende des Kreistages Herr Dr. Kalinka erinnert in persönlichen Worten an die ersten freien Kommunalwahlen der DDR vor 25 Jahren.

(Herr Abg. Bächmann und Herr Abg. Petke nehmen an der Sitzung teil.)

TOP 3

Einwendungen gegen die Niederschrift der 5. ordentlichen Sitzung des Kreistages am 23.02.2015

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor. Sie gilt damit als genehmigt.

(Frau Abg. Rocher nimmt an der Sitzung teil.)

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Kreistages gibt die Verfahrensweise für die Einwohnerfragestunde bekannt.

Herr Lutz Haenicke, Zossen, fragt, warum die Kommunalaufsicht des Landkreises die Genehmigung des noch nicht prekären Stadthaushaltes Zossens und damit den Neubau des dringend benötigten Erweiterungsbaus für das Fontane-Gymnasium verzögert. Er möchte weiterhin wissen, ob sich der Kreistag eine finanzielle Unterstützung des Bauvorhabens Gesamtschule in Dabendorf vorstellen könnte.

Des Weiteren fragt er, was zukünftig vorgesehen ist, um das Konversionsgebiet Wünsdorf und die Bücherstadt an den ÖPNV anzuschließen, auch bedingt durch den vorgesehenen Aufbau einer Flüchtlings-Aufnahmestelle in Wünsdorf.

Weiterhin fragt er, ob angesichts des beabsichtigten Verkaufs der Anteile an der „Nunsdorfer Entwicklungsgesellschaft“ daran gedacht worden ist, auf einer entsprechenden Verzinsung zu bestehen.

Frau Landrätin Wehlan führt zur ersten Frage aus, dass durch die Kommunalaufsicht gegenwärtig die Prüfung der Haushaltsunterlagen der Stadt Zossen erfolgt. Aufgrund dieses aktuellen Prüfverfahrens und der Anhörung der Kommune können derzeit keine Fragen beantwortet werden. Sie weist darauf hin, dass sich auch der Landkreis noch in der Prüfung des Haushaltes und des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 durch das Ministerium für Inneres und Kommunales befindet. Die Frage zur finanziellen Unterstützung der Gesamtschule Dabendorf muss durch den Kreistag beantwortet werden. Eine dahingehende Diskussion gab es jedoch bisher nicht.

Die Frage zum ÖPNV wird schriftlich beantwortet.

Die Frage der kreiseigenen SWFG-Anteile an der Nunsdorfer Entwicklungsgesellschaft steht heute im öffentlichen Teil der Sitzung auf der Tagesordnung.

(Frau Abg. Hähnel nimmt an der Sitzung teil.)

Frau Ehresmann, Zossen, fragt, ob dem Kreistag bekannt ist, dass die Gemeinsame Landesplanung Berlin-Brandenburg beabsichtigt, per Dekret die Weiterführung des Landschaftsschutzgebietes (LSG) „Wierachteiche-Zossener Heide“ zu unterbinden. Sie fragt, wie der Kreistag dazu steht, dass seine Beschlüsse mit diesem Dekret ausgehebelt werden sollen.

Weiterhin fragt sie, wie lange noch die Unterschutzstellung für das LSG-Verfahren „Wie-rachteiche-Zossener Heide“ gilt.

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass dieser Sachverhalt dem Kreistag bekannt ist. In der letzten Kreistagssitzung wurde allen Abgeordneten eine Stellungnahme übergeben, wie sich die Kreisverwaltung im Anhörungsverfahren der Gemeinsamen Landesplanung am 6. März 2015 verhalten wird. Ziel ist es, alles zu unternehmen, um an der Auffassung zur Ausweisung des LSG festzuhalten. Sie gibt bekannt, dass eine Untersagung angekündigt wurde, jedoch noch nicht vorliegt. Die Verwaltung geht davon aus, dass sich der Kreistag im Juni 2015 zu dieser Frage verständigen muss. Es gibt eine Verständigung mit den Vorsitzenden der Ausschüsse für Regionalentwicklung und Bauplanung sowie Landwirtschaft und Umwelt dahingehend, eventuell am 2. Juni 2015 eine gemeinsame Sitzung zu dieser Problematik durchzuführen.

(Herr Abg. Noack verlässt die Sitzung.)

TOP 5

Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Kreistages teilt mit, dass Herr Abg. Dr. Haase, Fraktion DIE LINKE., mit Wirkung zum 31. März 2015 sein Mandat niedergelegt hat und Frau Mandy Werner nachrückt.

Der Vorsitzende des Kreistages verpflichtet Frau Werner, ihre Aufgaben als Abgeordnete des Kreistages nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten sowie ihre Pflichten zum Wohle des Landkreises zu erfüllen.

TOP 6

Mitteilungen der Landrätin

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass das bei der Staatsanwaltschaft Potsdam geführte Ermittlungsverfahren gegen den leitenden Kreisverwaltungsdirektor Dieter Albrecht bislang nicht abgeschlossen ist und keine Ergebnisse zu Zwischenständen vorliegen.

Zur Jugendberufsagentur gibt sie bekannt, dass in dieser Woche die Lenkungsgruppe tagt. Anschließend wird dem Jugendhilfeausschuss, dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales sowie dem Kreistag im Juni 2015 eine Informationsvorlage zur Kenntnis gegeben.

Frau Landrätin Wehlan führt aus, dass zur Leitbilddiskussion in der Verwaltung mit der Recherche begonnen wurde, inwieweit Novellierungsbedarf besteht. Die Ausschüsse des Kreistages sowie die Bürgermeister werden gebeten, sich in diese Diskussion einzubringen.

TOP 7

Beschlussvorlagen

TOP 7.1

Petition - Kein USCar Classics mehr in Diedersdorf

(5-2183/14-KT/1)

(Herr Abg. Steinhausen nimmt im Zuschauerraum Platz.)

Herr Abg. Wolny verweist darauf, dass das Problem des Umgangs mit Genehmigungen von Großveranstaltungen nicht abgeschlossen ist. Deshalb wird sich der Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung nochmals damit beschäftigen. Er macht darauf aufmerksam, dass eine Verfahrensweise gebraucht wird, wie zukünftig damit umgegangen werden soll.

Frau Landrätin Wehlan verweist darauf, dass bisher noch kein Antrag auf Durchführung der Großveranstaltung in Diedersdorf vorlag. Die Verwaltung wird im Rahmen der behördlichen Prüfung alle Sachverhalte aufgreifen und versuchen, Lösungen dafür zu finden.

Der Kreistag beschließt:

1. Dem Anliegen der Petition „Der Kreistag fordert die Kreisverwaltung auf, alle behördlichen Schritte einzuleiten, um die Veranstaltung der US-Car classic im Schloss Diedersdorf der Gemeinde Großbeeren zu untersagen“, kann nicht entsprochen werden.
2. Der Kreistag fordert die Verwaltung auf, im Rahmen eines Antragsverfahrens die in der Petition aufgeworfenen Fragen erneut zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 2 Stimmenthaltungen

TOP 7.2

**Wiederbesetzung der Stelle des Beigeordneten Herrn Lademann durch eine
Dezernentin/einen Dezernenten (5-2375/15-LR)**

und

TOP 7.3

**Ausschreibung einer Stelle Beigeordnete/-r des Landkreises Teltow-Fläming
(5-2376/15-LR)**

(Herr Abg. Steinhausen nimmt wieder an der Sitzung teil. Frau Abg. Bessin und Frau Abg. Loy nehmen an der Sitzung teil.)

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 7.2 und 7.3 sachlich zusammenhängen und deshalb gemeinsam diskutiert werden.

Frau Landrätin Wehlan erläutert die Vorlagen und die unterschiedlichen Herangehensweisen, die mit einer Entscheidung verbunden sind.

Herr Abg. Barthel gibt bekannt, dass die SPD-Fraktion dem Kreistag Ablehnung empfiehlt, die Stelle des Beigeordneten mit einem Dezernenten zu besetzen. Er weist darauf hin, dass sich der Kreistag mit dem Personalentwicklungskonzept die Zeitschiene gesetzt hat, die Entscheidungen über Personal und Struktur im Jahr 2017 zu fassen. Es ist auch zu berücksichtigen, dass spätestens Mitte dieses Jahres die Diskussion um eine mögliche Funktional- und Kommunalreform der Kommunalverwaltungen auf Landesebene beginnt. Der Fraktion ist bewusst, dass mit einer Ablehnung erhöhte Anforderungen auf die Landrätin und die Kreisverwaltung zukommen. Die Fraktion glaubt, dass es in der Verwaltung genügend Potenzial gibt, eine interne Lösung zur Besetzung zu finden.

Herr Abg. Edler plädiert dafür, diesen Ausführungen nicht zu folgen, sondern zu beschließen, dass ein Dezernent eingestellt wird. Damit könnten auch Kosten gespart werden. Der Aufgabenbereich ist so groß, dass er nicht provisorisch besetzt werden sollte.

Herr Abg. Akuloff führt aus, dass die Fraktion die rechtlich sichere Variante zur Besetzung der Stelle unterstützt, so wie sie Herr Abg. Barthel vorgetragen hat.

Frau Landrätin Wehlan wirbt dafür, diese Stelle fachlich gut zu besetzen. Eine interne Besetzung dieser herausgehobenen Position stellt aus ihrer Sicht die schlechteste Variante dar. Sie weist darauf hin, dass ein sehr großes Dezernat zu leiten ist und macht deutlich, dass die Stelle extern ausgeschrieben werden sollte. Sie macht darauf aufmerksam, dass eine interne Besetzung über einen sehr langen Zeitraum notwendig wäre und es damit eine Diskrepanz zur Hauptsatzung gibt, in der drei Beigeordnete festgeschrieben sind.

Der Kreistag lehnt mehrheitlich bei 1 Stimmenthaltung den Vorschlag der Verwaltung ab:

1. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass der Beigeordnete Herr Holger Lademann ab 01.01.2016 in den Ruhestand versetzt wird.
2. Der Kreistag beschließt, dass die Wiederbesetzung der Stelle durch eine Dezernentin/einen Dezernenten vorzunehmen ist.

Der Kreistag lehnt mehrheitlich bei 3 Stimmenthaltungen den Vorschlag der Verwaltung ab:

1. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass der Beigeordnete Herr Holger Lademann ab 01.01.2016 in den Ruhestand versetzt wird.
2. Der Kreistag überträgt der Landrätin die Aufgabe, die Stelle einer Beigeordneten/eines Beigeordneten öffentlich überregional auszuschreiben.

Frau Landrätin Wehlan weist darauf hin, dass damit auch Punkt 1 der Beschlussvorlagen abgelehnt wurde.

Herr Abg. Stefke bittet den Vorsitzenden, bei der Abstimmung korrekterweise immer die Beschlussnummern der Vorlagen zu benennen und nicht die Nummern des Tagesordnungspunktes.

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen, dass die Abstimmung zu den Vorlagen wiederholt wird.

Vorlage 5-2375/15-LR

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass der Beigeordnete Herr Holger Lademann ab 01.01.2016 in den Ruhestand versetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Der Kreistag lehnt den Beschlussvorschlag, die Wiederbesetzung der Stelle durch eine Dezernentin/einen Dezernenten vorzunehmen, bei 10 Ja-Stimmen und einigen wenigen Stimmenthaltungen mehrheitlich ab.

Vorlage5-2376/15-LR

Der Kreistag lehnt den Beschlussvorschlag, der Landrätin die Aufgabe zu übertragen, die Stelle einer Beigeordneten/eines Beigeordneten öffentlich überregional auszuschreiben, **bei 5 Ja-Stimmen und einigen wenigen Stimmenthaltungen mehrheitlich ab.**

(Frau Abg. Lugk nimmt an der Sitzung teil.)

TOP 7.4

Berufung sachkundiger Einwohner in Ausschüsse des Kreistages (5-2333/15-KT)

Der Vorsitzende des Kreistages informiert, dass zur Vorlage die Änderungsanträge der Fraktionen BV/FDP und SPD auf den Tischen liegen.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag beruft Herrn Bert Lindner als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 3 Stimmenthaltungen

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag beruft folgende Einwohner zu beratenden Mitgliedern (sachkundige Einwohner) in Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Teltow-Fläming:

Ausschuss für Wirtschaft

Dr. Wolfgang Rupilius (einstimmig bei wenigen Stimmenthaltungen)
Ralf Eyssen (einstimmig bei 1 Stimmenthaltung)

Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt

Martina Leisten (einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen)

Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung

Edgar Leisten (einstimmig bei wenigen Stimmenthaltungen)

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Matthias-Eberhard Nerlich (einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen)

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Marita Marufke (einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen)
Ursula Biesecke (mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und
wenigen Stimmenthaltungen)

TOP 7.5

Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Teltow-Fläming (5-2349/15-KT)

Herr Abg. Thier beantragt, die Wahl offen durchzuführen. Dazu gibt es keine Einwendungen.

Der Kreistag wählt:

auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. Herrn André Holländer für den Rest der Wahlzeit des Kreistages als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Teltow-Fläming.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

TOP 7.6

Beendigung der Beteiligung der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH (SWFG mbH) an der Nunsdorfer

Entwicklungsgesellschaft mbH (NEG mbH)
(5-2344/15-LR)

Frau Landrätin Wehlan begründet die Vorlage. Sie macht darauf aufmerksam, dass die konkrete Ausgestaltung und Umsetzung des Beschlusses in Verantwortung des Geschäftsführers der SWFG gemeinsam mit dem Aufsichtsrat erfolgen muss. Über die Ergebnisse wird der Kreistag informiert werden.

Herr Abg. Stefke sieht, dass der Ausstieg aus der NEG folgerichtig ist. Notwendig ist jedoch auch eine Aufklärung über die Hintergründe, die zu der jetzigen Situation geführt haben. Er informiert, dass im Ausschuss für Wirtschaft am 15.04.2015 in einem öffentlichen und in einem nicht öffentlichen Teil beraten wurde. Mit der Beschlussfassung sollte auch eine Festlegung verbunden sein, zu welchen Konditionen die Gesellschaft aufgelöst wird. Notwendig ist auch die Beantwortung der offen gebliebenen Fragen aus der nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses. Er weist darauf hin, dass der Beschluss durch die Vereinnahmung der Anteile, die der Kreis über die SWFG hält, auch finanzielle Auswirkungen hat. Er informiert, dass die Fraktion angesichts der offenen Fragen dieser Vorlage nicht zustimmen kann und sich bei der Abstimmung enthalten wird.

Frau Landrätin Wehlan macht darauf aufmerksam, dass der Aufsichtsrat der SWFG nichts entscheiden kann, bevor nicht der Kreistag einen Grundsatzbeschluss gefasst hat. Sie weist darauf hin, dass es aktuell für den Landkreis keine finanzielle Auswirkung haushalterisch gibt. Die Art und Weise, wie die Beendigung dieser Beteiligungsgesellschaft erfolgt, ergibt sich aus dem Tätigwerden des Geschäftsführers der SWFG und des Aufsichtsrates. Frau Landrätin Wehlan informiert, dass die Frage nach der Verpachtung der Grundstücke offen geblieben ist. Sie weist darauf hin, dass es große Probleme gibt, an die Geschäftsdaten dieser Beteiligungsgesellschaft zu gelangen.

Herr Abg. Barthel bittet der Vorlage zuzustimmen, da der Kreistag nicht die Auflösung der Gesellschaft beschließt, sondern den Geschäftsführer beauftragt, die Beendigungsverhandlungen durchzuführen.

Frau Abg. Bessin fragt, woran es liegt, dass es noch keine aktuellen Bilanzen im Bundesanzeiger gibt.

Frau Landrätin Wehlan kann dazu im öffentlichen Teil nichts sagen.

Frau Abg. Bessin bittet darum, dies in einem nicht öffentlichen Teil zu besprechen.

Frau Landrätin Wehlan macht darauf aufmerksam, dass auch die Informationen in einem nicht öffentlichen Teil nichts an diesem grundsätzlich zu fassenden Beschluss ändern würden.

Frau Abg. Bessin beantragt, die Vorlage in einen nicht öffentlichen Teil zu verschieben.

Frau Landrätin Wehlan macht darauf aufmerksam, dass dieser Beschluss nur in einem öffentlichen Teil gefasst werden kann.

Herr Abg. Niendorf schlägt vor, den Satz in der Vorlage: „Es ist beabsichtigt, die Anteile an den Mitgesellschafter Herrn Dr. Töpel zu veräußern.“ zu streichen.

Frau Landrätin Wehlan sieht darin kein Problem, da es sich aus ihrer Sicht um eine Information handelt, die sie den Abgeordneten im Rahmen der Sachverhaltsbeschreibung geben wollte.

Gemäß § 36 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf wird auf Antrag der Abg. Bessin die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt.

Öffentlicher Teil

Der Kreistag beschließt:

die Beendigung der Beteiligung der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH (SWFG mbH) an der Nunsdorfer Entwicklungsgesellschaft mbH (NEG mbH).

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 7 Stimmenthaltungen

TOP 7.7

Sportförderung - 2. Schwerpunktthema 2015

(5-2301/15-I)

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass Empfehlungen in den Ausschüssen nur gefasst werden können, wenn mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder (= 5) anwesend sind. Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport hat einstimmig für die Annahme der Vorlage votiert, wobei jedoch nur 4 Mitglieder anwesend waren.

Der Kreistag beschließt:

Zweites Schwerpunktthema für die Sportförderung 2015 ist „Integration durch Sport“.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung

TOP 7.8

Verlängerung der Laufzeit der Kulturförderrichtlinie des Landkreises Teltow-Fläming

(5-2319/15-I)

Der Kreistag beschließt:

Die Laufzeit der Kulturförderrichtlinie des Landkreises Teltow-Fläming wird bis zum 31.12.2015 verlängert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

TOP 7.9

Kulturförderung 2015 - Anträge zur Förderung kultureller Projekte im Landkreis

(5-2321/15-I/1)

Auf Nachfrage der Abg. Rocher zu Punkt 18 - Förderung der Anschaffung neuer Blusen für Sängerinnen - informiert Frau Abg. von Schrötter, Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport, dass die Vorschläge der Verwaltung durch den Ausschuss mitgetragen wurden.

Zum Antrag des Abg. Bächmann auf nochmalige Überweisung in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport macht der Vorsitzende des Kreistages darauf aufmerksam, dass ein Votum des Ausschusses nicht zwingend erforderlich ist, da der Kreistag Herr des Verfahrens ist.

Der Kreistag beschließt:

die Vergabe von Fördermitteln für folgende kulturelle Projekte im Jahre 2015:

1	Kunst- und Kulturverein Alte Schule Baruth e. V.	Ausstellungsprojekt „Ortsumgebung“	4.000 €
2	Museum und Glasstudio Baruther Glashütte	Ausstellungsprojekte „Rosin'sche Sammlungen“ und „Vom grünen Klee zum Dynamit“	4.000 €
3	Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog	Blues- und Boogiefestival „Jüterboogie“	2.500 €
4	Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog	500 Jahre Reformation / Fortsetzung der Lutherdekade, Gestaltungskonzeption für eine neue Dauerausstellung im Museum Kloster Zinna	4.000 €
5	Manfred Sieloff, Annette Paul Kulturhof Wünsdorf	Kunstprojekt „Fischen und Furchen“ (Landschaft im Wandel) mit Einwohnern und Schülern	5.000 €
6	theater 89 gGmbH	Theaterprojekt mit Gymnasien und OSZ im Landkreis zur kulturellen Bildung von Schülern	15.000 €
7	Dorf- und Heimatverein Oehna e. V. in Kooperation mit regionalen Künstlern	Interdisziplinäres Kunstprojekt „Displaced 2015“ zum Thema Flucht, Vertreibung, Verfolgung, Umsiedlung, Entwurzelung usw.	20.000 €
8	Werner Mohrmann-Dressel Schmiede Blankenfelde	Schöpferisches Schmieden für junge Leute	500 €
9	Kulturkraftwerk Zossen e. V.	Jugendprojekt „Film im E-Werk“	1.750 €
10	Kulturverein Blankenfelde e. V.	Ausstellungsprojekt mit chilenischen Künstler	750 €
11	Fotografie Rangsdorf e. V.	Fotografieren mit der digitalen Kamera 6 Workshops für Kinder und Jugendliche	1.500 €
12	Kulturforum Ludwigsfelde e. V.	Interkulturelles Brückenfest 2015	10.000 €
13	Verein KinoKultur Blankenfelde-Mahlow e. V.	25 Jahre Deutsche Einheit / Zeitzeugengespräche, Ausstellung, Filmdokumentation	500 €
14	Bürgerinitiative „Bürger lesen für Bürger“, Baruth	2 Lesungen mit Musik zu den Offenen Ateliers und zum Tag des Offenen Denkmals mit Künstlern der Region	1.350 €
15	Schlossakademie Otto-Maria Hermann/Europ. Theater-Studio e. V. Berlin/ Brandenburg und Ev. Gemeindezentrum Mahlow	Dietrich Bonhoeffer Theater-Projekt mit Kindern und Jugendlichen in Mahlow-Blankenfelde	6.000 €
16	Heimat- und Geschichtsverein Nuthe-Urstromtal e. V.	Präsentation originaler Flämingtrachten in der Museums-Scheune Jänickendorf	500 €
17	theater 89 gGmbH	Weihnacht auf dem Felde	5.000 €
18	Stadtchor Jüterbog e. V.	Anschaffung neuer Blusen für die Sängerinnen	2.000 €
19	Bürgerinitiative „Fläming art“	Kunst- und Kulturfestival Fläming art 2015	1.900 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7.10

Sozialplanung des Landkreises Teltow-Fläming - Psychiatrieplanung(5-2090/14-II/2)

Der Kreistag beschließt:

die Psychiatrieplanung des Landkreises Teltow-Fläming.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung

TOP 7.11

Satzung Kostenersatz für Leistungen nach dem Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz (5-2192/14-III/1)

Der Kreistag beschließt:

die Satzung Kostenersatz für Leistungen nach dem Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

TOP 7.12

Mitgliedschaft Kuratorium Naturpark (5-2219/14-III)

Auf Nachfrage des Abg. Jansen erläutert Herr Beigeordneter Lademann, dass aus dem Landkreis Potsdam-Mittelmark der Beigeordnete Herr Stein im Kuratorium mitwirkt und einen Stellvertreter aus dem Landkreis hat.

Der Kreistag beschließt:

Der Landkreis Teltow-Fläming entsendet den Amtsleiter des Umweltamtes Herrn Dr. Fechner als Vertreter des Landkreises Teltow-Fläming in das Kuratorium des Naturparkes „Nuthe-Nieplitz“.

Als Stellvertreterin wird die Sachgebietsleiterin der Unteren Naturschutzbehörde Frau Birgit Paul benannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen

TOP 7.13

Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmälern (Bäume, Baumgruppen, Alleen, Baumreihen, Relikte natürlicher Wälder) im Landkreis Teltow-Fläming (5-2209/14-III)

Herr Abg. Barthel macht vorab Anmerkungen zu den Vorlagen unter TOP 7.13 bis 7.16. Er zeigt sich darüber erstaunt, dass von den jeweils 80 im Verfahren angeschriebenen Beteiligten in der Regel nur 30 geantwortet haben. Es stellt sich die Frage, inwieweit die Öffentlichkeit in den Kommunen an diesem Prozess beteiligt worden ist. Er fragt, wer die Vorschläge für die neu in die Liste der Vorlage 5-2209/14-III aufgenommenen Naturdenkmale unterbreitet hat. Des Weiteren fragt er, woraus die Forderung der Fachbehörde begründet ist, dass Einschränkungen – z.B. die der Eingrenzung von Weideland, Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen – hingenommen werden müssen.

Zur Vorlage 5-2209/14-III kann er die auf der Seite 4 angegebene Zahl von 242 Naturdenkmalen in der Kategorie „B“ nicht nachvollziehen. Auch die Angabe der Kosten für ca. 8 Naturdenkmale bezüglich der Verkehrssicherungspflicht kann er nicht nachvollziehen. Er fragt, wie die Kategorien zustande gekommen sind und welche Basis die Berechnung der notwendigen Ausgaben hat.

Herr Abg. Barthel macht darauf aufmerksam, dass im Beschlussvorschlag das Datum „27.04.2014“ in „27.04.2015“ zu ändern wäre.

Frau Landrätin Wehlan informiert über Aktivitäten der Verwaltung seit dem Jahr 2009, die zusätzlich zu dem gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungsverfahren stattfanden.

Herr Abg. Igel fragt, warum die Vorlagen nicht im Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung behandelt wurden und bittet, alle Vorlagen in den Ausschuss zu überweisen.

Frau Landrätin Wehlan weist darauf hin, dass nach der derzeit geltenden Zuständigkeitsordnung der Regionalausschuss nicht zu befassen ist.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden des Kreistages wird kein Antrag auf Überweisung der vier Vorlagen in den Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung gestellt.

Herr Abg. Manthey beantragt, alle vier Vorlagen zurück in den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt zu überweisen, da Einwendungen von Kommunen in der Abwägung nicht behandelt wurden.

Der Antrag auf nochmalige Überweisung der Vorlagen 5-2209/14-III, 5-2211/14-III, 5-2222/14-III und 5-2223/14-III in den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt wird bei 12 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der Änderung der letzten Zahl im Beschlussvorschlag von „2014“ in „2015“ wird zugestimmt.

Der Kreistag beschließt:

die Festsetzung von 242 Naturdenkmalen durch den Erlass der „Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (Bäume, Baumreihen, Baumgruppen, Alleen, Relikte natürlicher Wälder) im Landkreis Teltow-Fläming vom 27.04.2015“.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 6 Nein-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen

TOP 7.14

**Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (Hohlformen,
Quellen/Salzaustritte, Moore, Mooreseen, Feuchtwiesen, natürliche Bachläufe)
(5-2211/14-III)**

Der Kreistag beschließt:

die Festsetzung von 106 Naturdenkmalen durch den Erlass der „Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (Hohlformen, Quellen/Salzaustritte, Moore, Mooreseen, Feuchtwiesen, natürliche Bachläufe) im Landkreis Teltow-Fläming vom 27.04.2015“.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 4 Nein-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen

TOP 7.15

Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (Findlinge) (5-2222/14-III)

Der Kreistag beschließt:

die Festsetzung von 30 Naturdenkmalen durch den Erlass der „Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (Findlinge) im Landkreis Teltow-Fläming vom 27.04.2015“.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 4 Nein-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen

TOP 7.16

Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (Erosionsrinnen, Trockentäler, Dünen, Trockenhänge, Heiden, Erdfälle, Trockenrasen) (5-2223/14-III)

Der Hinweis, dass in der Anlage 01, Kategorie T, Seite 2, Blatt Nr. 16 ein Fehler enthalten ist, wird zur Kenntnis genommen und die Vorlage dahingehend geändert. Das Wort „Heideweg“ ist durch die Worte „An der Heide“ zu ersetzen.

Der Kreistag beschließt:

die Festsetzung von 20 Naturdenkmalen durch den Erlass der „Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen (Erosionsrinnen, Trockentäler, Dünen Trockenhänge, Heiden, Erdfälle, Trockenrasen) im Landkreis Teltow-Fläming vom 27.04.2015“.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 5 Nein-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen

TOP 7.17

Jahresabschluss 2013 - Rettungsdienst Eigenbetrieb Landkreis Teltow-Fläming (5-2252/15-III)

Der Kreistag beschließt:

1. den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 07.07.2014 versehenen Jahresabschluss des Rettungsdienstes Eigenbetrieb des Landkreises zum 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 6.181.447 Euro und einem Jahresgewinn von 74.695 Euro.
2. Der Landrätin wird für das Wirtschaftsjahr 2013 die Entlastung erteilt.
3. Der Jahresgewinn soll in Höhe von 74.695 Euro auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7.18

Förderrichtlinie über die Vergabe von Zuwendungen für Maßnahmen der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes des Landkreises Teltow-Fläming (5-2322/15-III)

Auf Nachfrage des Abg. Jansen führt Frau Landrätin Wehlan aus, dass die finanziellen Mittel in Höhe von 50 T€ im Rahmen der Haushaltsplanung beschlossen wurden und es hier um den Beschluss der diesbezüglichen Richtlinie geht.

Der Kreistag beschließt:

die Förderrichtlinie über die Vergabe von Zuwendungen für Maßnahmen der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes des Landkreises Teltow-Fläming.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme

TOP 7.19

Gesetzliche Mindestabstände für die Errichtung von Windenergieanlagen in Brandenburg (5-2273/15-IV)

hierzu: Änderungsantrag der Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG zur Vorlage 5-2273/15-IV - gesetzliche Mindestabstände Windenergieanlagen (5-2342/15-KT)

hierzu: Änderungsantrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Vorlage 5-2273/15-IV - gesetzliche Mindestabstände Windenergieanlagen (5-2377/15-KT)

hierzu: Änderungsempfehlung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt vom 30.03.2015

Herr Abg. Eichelbaum, Vorsitzender des Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt, begründet die Änderungsempfehlung des Ausschusses.

Her Abg. Eichelbaum zieht den vorliegenden Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Streichung des Halbsatzes hinter "zu prüfen" und stattdessen Einfügen eines neuen Halbsatzes mit dem Wortlaut: "dass künftige Windkraftanlagen einen Mindestabstand des 10-fachen ihrer Höhe zu Wohngebäuden einzuhalten haben“. zurück, da er in der Empfehlung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt enthalten ist.

Herr Abg. Edler führt aus, dass der Änderungsantrag der Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG darüber hinaus geht und zusätzlich ein Mindestabstand von mindestens 2000 Metern zur Wohnbebauung gefordert wird. Hintergrund ist die Tatsache, dass die Bundesregierung und die zuständigen Behörden es bisher vernachlässigt haben, Untersuchungen zu Risiken durch Infraschall anzustreben.

Herr Abg. Grüneberg informiert, dass sich die SPD-Fraktion den Änderungsanträgen nicht anschließen wird und die Vorlage der Verwaltung befürwortet. Die aktuelle Rechtsprechung lässt derzeit eine 10-H-Regelung nicht zu. Des Weiteren würden damit kaum noch Flächen für Windeignung übrig bleiben.

Frau Abg. Bessin beantragt für ihre Fraktion namentliche Abstimmung für alle 10-H-Anträge.

Herr Abg. von der Heide macht an Beispielen deutlich, dass der Begriff „bauliche Nutzung“ gemäß Baunutzungsverordnung sehr weit gefasst ist und nicht nur die Wohnbebauung enthält. Er fragt, ob allen Ernstes danach z. B. auch Atomkraftwerke vor den Gefahren der Windenergie geschützt werden sollen.

Herr Abg. Eichelbaum merkt an, dass im Ausschuss darüber diskutiert wurde, dass nicht nur die normale bauliche Nutzung, sondern vor allen Dingen auch Schulen in Abstand von Windkraftanlagen gebracht werden. Er verweist darauf, dass es in Brandenburg keine Atomkraftwerke gibt. Herr Abg. Eichelbaum zeigt sich verwundert über die Auffassung der SPD, die in Teltow-Fläming eine andere Meinung vertritt als im Bundestag und im Landtag Brandenburg.

Frau Abg. Rocher verweist darauf, dass es um eine politische Entscheidung geht und der Antrag nicht weit genug gehen kann, da die Bevölkerung vertreten werden soll.

Herr Abg. Barthel wirbt nochmals ausdrücklich für die Vorlage der Verwaltung.

Herr Abg. Igel wirft ein, dass es auch im Landkreis Teltow-Fläming energieintensive Betriebe gibt, die in Industriegebieten die Errichtung von Windkraftanlagen planen, um auf ökologische Art und Weise ihren Energiebedarf decken zu können.

Der Änderungsantrag der Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG, dem Beschlussvorschlag folgenden Satz 2 anzufügen: „Der Mindestabstand zu Wohnbebauung soll dabei der 10-fachen Höhe der Windkraftanlage entsprechen, mindestens jedoch 2000 m betragen.“, wird bei 14 Ja- und 38 Nein-Stimmen abgelehnt.

(Die namentliche Abstimmung liegt der Niederschrift als Anlage bei.)

Die Änderungsempfehlung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen: *Streichung des Halbsatzes hinter „zu prüfen“ und stattdessen Einfügen eines neuen Halbsatzes mit dem Wortlaut, „dass künftige Windkraftanlagen einen Mindestabstand des 10fachen ihrer Höhe zu Wohngebäuden einzuhalten haben.“ und den Wortlaut „zu Wohngebäuden“ durch „zur zulässigen baulichen Nutzung“ zu ersetzen, wird bei 32 Ja-, 19 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.*

(Die namentliche Abstimmung liegt der Niederschrift als Anlage bei.)

Der Kreistag beschließt in namentlicher Abstimmung:

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming fordert die Landesregierung Brandenburg auf, unverzüglich Möglichkeiten zur Umsetzung des § 249 Abs. 3 BauGB mit dem Ziel zu prüfen, dass künftige Windkraftanlagen einen Mindestabstand des 10fachen ihrer Höhe zur zulässigen baulichen Nutzung einzuhalten haben.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 37 Ja-, 10 Nein-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen

(Die namentliche Abstimmung liegt der Niederschrift als Anlage bei.)

TOP 7.20

Umsetzung der Richtlinie des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) zur Förderung der Integrationsbegleitung von Langzeitarbeitslosen und Familienbedarfsgemeinschaften in Brandenburg in der Förderperiode 2014 - 2020 vom 30. Januar 2015 beim Amt Wirtschaftsförderung und Investitionsmanagement des Landkreises Teltow-Fläming (5-2336/15-IV)

Der Kreistag beschließt:

die Teilnahme am ESF-Landesförderprogramm Förderung von Langzeitarbeitslosen und Familienbedarfsgemeinschaften aus dem Landkreis Teltow-Fläming auf der Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit Frauen und Familie zur Förderung der Integrationsbegleitung von Langzeitarbeitslosen und Familienbedarfsgemeinschaften in Brandenburg in der Förderperiode 2014 - 2020 vom 30. Januar 2015.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

TOP 7.21

Mitgliedschaft des Landkreises Teltow-Fläming in der Arbeitsgemeinschaft "Fahrradfreundliche Kommunen Brandenburg" (5-2347/15-IV)

Herr Abg. Hohlfeld beantragt die Überweisung der Vorlage in den Haushalts- und Finanzausschuss, da sich in den nächsten Jahren finanzielle Auswirkungen ergeben werden.

Frau Landrätin Wehlan macht darauf aufmerksam, dass die finanziellen Auswirkungen noch nicht bekannt sind. Die Vorlage wird im Rahmen der Haushaltsdiskussion erneut aufgerufen werden.

Herr Beigeordneter Gärtner informiert, dass die Ministerien des Landes zugesichert haben, Regelungen für Kommunen und Landkreise zu treffen, die sich in der vorläufigen Haushaltsführung befinden. Somit kann es sein, dass keine Beiträge erhoben werden. Er macht darauf aufmerksam, dass das erste Jahr beitragsfrei ist. Sollten danach Beiträge erhoben werden, könnte die Mitgliedschaft beendet werden.

Herr Abg. Steinhausen schlägt vor, das Wort „kostenlos“ vor dem Wort „Mitgliedschaft“ einzufügen.

Frau Landrätin Wehlan unterbreitet den Vorschlag, die Ausführungen zu den finanziellen Auswirkungen in die Sachverhaltsbeschreibung aufzunehmen und unter finanzielle Auswirkungen „keine“ aufzunehmen. Sollte sich an diesem Sachverhalt etwas ändern, wird das Thema erneut aufgerufen.

Der Kreistag beschließt:

Der Mitgliedschaft des Landkreises Teltow-Fläming in der Arbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Kommunen Brandenburg“ (AG FK Brandenburg) wird zugestimmt.

Zum Vertreter des Landkreises Teltow-Fläming in der AG FK Brandenburg wird der Beigeordnete und Leiter des Dezernates IV berufen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8

Informationsvorlagen

TOP 8.1

Tätigkeitsbericht der Landrätin über die Arbeit der Kreisverwaltung Teltow-Fläming im Jahr 2014 (5-2320/15-KT)

Frau Landrätin Wehlan schlägt vor, zum Tätigkeitsbericht das Thema „Asylbewerber und Flüchtlinge“ in den Mittelpunkt zu stellen und im nächsten Kreistag zu debattieren.

TOP 8.2

Zusammenfassender Bericht über die Prüfung der Aufgabenerledigung von zentralen Service- und Querschnittstätigkeiten in den Landkreisen des Landes Brandenburg (5-2287/15-LR)

Der Kreistag nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 8.3

Zeit- und Umsetzungsplan für die Erstellung eines Integrationskonzeptes für den Landkreis Teltow-Fläming auf der Grundlage des KT-Beschlusses 5-2299/15-KT (5-2353/15-II)

Herr Abg. Barthel bittet darum, in der Vorlage einen Punkt „Finanzen“ anzufügen, um auszusagen, welche Kosten mit den Maßnahmen verbunden sind. Er regt an, bei der Willkommenskultur auch das Thema Religionsausübung der Asylbewerber und Flüchtlinge aufzunehmen.

Herr Abg. Barthel gibt bekannt, dass die SPD-Fraktion aufgrund des Verwaltungshandelns den Antrag 5-2311/15-KT (TOP 9.1) zurückzieht.

Frau Landrätin Wehlan würde das Thema Finanzen in der Informationsvorlage nicht aufrufen, da es hier um die konzeptionelle Vorbereitung in der Gesamtheit geht. Zum Thema Religionskultur weist sie darauf hin, dass dies bei den dargestellten Schwerpunkten mit abgehandelt werden kann. Gleichzeitig macht sie darauf aufmerksam, dass nicht alle Sachverhalte auf der kommunalen Ebene abgearbeitet werden können.

Herr Abg. Wolny merkt an, dass die Vorlage nochmals Thema im Ausschuss für Gesundheit und Soziales sein sollte. Mit Bezug auf einen eventuell zu installierenden Integrationsbeirat fragt er, was sich hinter der AG Migration verbirgt.

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass es sich bei der AG Migration um eine Arbeitsgruppe handelt, die in der Verwaltung gebildet wurde.

Der Kreistag nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 8.4

Stellungnahme der Fachämter der Kreisverwaltung zum Entwicklungskonzept Heeresversuchsstelle Kummersdorf-Gut (5-2361/15-IV)

Herr Abg. Jansen bittet, die Vorlage in den Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung zu überweisen. Er bedauert, dass das Gutachten von hochC nicht bereits im politischen Raum diskutiert worden ist. Er macht darauf aufmerksam, dass die Kommunen und der Eigentümer einbezogen werden müssen und es Zeit ist, sich insgesamt mit der Problematik auseinanderzusetzen.

Frau Landrätin Wehlan unterstützt das Anliegen. Sie macht darauf aufmerksam, dass den Abgeordneten mit der Informationsvorlage eine behördliche Stellungnahme zum Entwicklungskonzept vorliegt. Jeder Ausschuss kann und sollte sich in seiner Zuständigkeit mit den entsprechenden Sachverhalten beschäftigen.

Herr Abg. Edler führt aus, dass die Fraktion grundsätzlich das von Herrn Jansen vorgeschlagene Verfahren begrüßt. Das Land als Eigentümer muss jedoch seinen Verpflichtungen gemäß Denkmalschutzgesetz gerecht werden. Derzeit verfallen die baulichen Anlagen, was rechtswidrig ist.

Der Kreistag nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

(Herr Abg. Möbus verlässt die Sitzung.)

TOP 8.5

Information zur Fortschreibung des Energie- und Klimaschutzprogramms des Landkreises Teltow-Fläming (5-2363/15-III)

Der Kreistag nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 8.6

Information zur perspektivischen Entwicklung der Struktur der Abfallzweckverbände in Südbrandenburg (5-2366/15-III)

Der Kreistag nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 9

Anträge

TOP 9.1

Antrag der SPD-Fraktion zur Entwicklung eines Gesamtkonzeptes zur Unterbringung, Betreuung und Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern im Landkreis Teltow-Fläming (5-2311/15-KT)

Der Antrag wurde durch die SPD-Fraktion zurückgezogen.

TOP 9.2

**Antrag der Fraktionen SPD, LINKE., CDU, BV/FDP, Bü90/Grüne und BVB/Freie Wähler - Eigenständigkeit des Landkreises Teltow-Fläming erhalten und die Finanzausstattung des Landkreises durch eine Funktionalreform verbessern
(5-2343/15-KT)**

Frau Abg. Bessin beantragt für die Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG namentliche Abstimmung.

Herr Abg. Dr. von der Bank begründet, warum die Fraktion BVB/Freie Wähler den vorliegenden Antrag mitträgt. Er teilt mit dass auch seine Fraktion die namentliche Abstimmung beantragt.

Herr Abg. Jansen führt aus, dass – unabhängig von einer Kreisgebietsreform – zuerst eine umfassende Funktionalreform notwendig ist.

Herr Abg. Eichelbaum macht darauf aufmerksam, dass mit diesem Antrag ein Kompromisspapier vieler Fraktionen vorliegt. Dass beide Reformen im Zusammenhang zu sehen sind, ist im Sachverhalt des Antrages enthalten.

Der Kreistag beschließt in namentlicher Abstimmung:

Der Kreistag Teltow-Fläming spricht sich ausdrücklich für den Erhalt und die Eigenständigkeit des Landkreises Teltow-Fläming aus. Verwaltungsstrukturen müssen auch in Zukunft so beschaffen sein, dass sie Bürgernähe sichern und es den Bürgerinnen und Bürgern zeitlich und räumlich möglich machen, ehrenamtliche Tätigkeiten in den Gemeinden, Städten und im Kreistag wahrzunehmen. Wir wollen nicht weniger, sondern mehr Bürgernähe sowie mehr Bürgerbeteiligung.

Gleichzeitig hält der Kreistag eine umfassende Funktionalreform der Landes- und Kreisverwaltung für erforderlich. Künftig müssen Aufgaben dort angesiedelt werden, wo die Verwaltung am effektivsten ihren Auftrag als Dienstleister erfüllen kann. Bei der Übertragungen von Aufgaben auf die kommunale Ebene ist in jedem Fall eine vollständige Konnexität zu sichern, wobei die Finanzausstattung des Landkreises und der Kommunen entsprechend verbessert werden muss.

Abstimmungsergebnis:

48 Ja- und 2 Nein-Stimmen

(Die namentliche Abstimmung liegt der Niederschrift als Anlage bei.)

TOP 9.3

**Antrag der Faktionen Bündnis90/Die Grünen und DIE LINKE. zur Beantragung von Fördermaßnahmen (100%) für die Biotop-Pflege in Kummersdorf/Sperenberg
(5-2370/15-KT/1)**

Der Vorsitzende des Kreistages übergibt die Leitung der Sitzung an die stellv. Vorsitzende des Kreistages Frau Abg. Klatt.

Herr Abg. Dr. Kalinka schlägt im Namen seiner Fraktion vor, den Antrag zur fachlichen Diskussion in den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt zu überweisen.

Herr Abg. Jansen beantragt, den Antrag auch im Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung zu behandeln, eventuell in gemeinsamer Sitzung mit dem Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt. Des Weiteren sollte der Antrag im HFA vorberaten werden, da er mit Kosten verbunden ist.

Frau Landrätin Wehlan kann die Vorschläge mittragen.

Der Kreistag beschließt bei 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung, den Antrag 52370/15-KT in den Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung, den Haushalts- und Finanzausschuss sowie federführend in den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt zu überweisen.

TOP 10

Anfragen der Abgeordneten

TOP 10.1

Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 5-2250/15-KT der Abg. Bessin zur Kinderarmut im Landkreis Teltow-Fläming

Frau Abg. Bessin fragt mit Verweis auf die Antwort der Verwaltung zur Frage Nr. 13, ob die Verwaltung vorhat, Informationsmaterial in leichter Sprache herauszugeben und wenn ja, wann.

Mit Verweis auf die Antwort der Verwaltung zur Frage Nr. 16 fragt sie, ob das Bundesprogramm in Kitas im Landkreis Teltow-Fläming angewandt wird.

Frau Landrätin Wehlan sichert eine schriftliche Antwort zu.

TOP 10.2

Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 5-2251/15-KT der Abg. Bessin zu Gewalt an Schulen im Landkreis Teltow-Fläming

Es gibt keine Nachfragen.

TOP 10.3

Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 5-2288/15-KT des Abg. Eichelbaum zu Asylverfahren

Es gibt keine Nachfragen.

TOP 10.4

Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zu Ergebnissen des Antrages 4-1473/13-KT von sechs Abgeordneten des Kreistages zum Halt einer weiteren Regionalbahn-Linie auf dem Bahnhof Großbeeren (5-2318/15-KT)

Die schriftliche Antwort der Kreisverwaltung liegt auf den Tischen. Anfrage können in der nächsten Sitzung des Kreistages gestellt werden.

TOP 10.5

**Anfrage der Abg. Annekathrin Loy, Fraktion DIE LINKE., zum touristischen
Verbindungsweg Zesch-Egsdorf (5-2328/15-KT)**

Die schriftliche Antwort der Kreisverwaltung liegt vor. Es gibt keine Nachfragen.

TOP 10.6

**Anfrage des Abg. Dr. Gerhard Kalinka, Fraktion Bündnis90/Die Grünen, zu
Waldumwandlungen (5-2357/15-KT)**

Die schriftliche Antwort der Kreisverwaltung liegt vor. Es gibt keine Nachfragen.

TOP 10.7

**Anfrage des Abg. Dr. Ralf von der Bank, Fraktion BVB/Freie Wähler, zu
Gewebesteuereinnahmen im Kreisgebiet Teltow-Fläming (5-2372/15-KT)**

Die schriftliche Antwort der Kreisverwaltung liegt vor. Es gibt keine Nachfragen.

TOP 10.8

**Anfrage der Abg. Birgit Bessin, Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG, zur Unterstützung von
Organisationen und Gruppierungen durch den Kreis (5-2373/15-KT)**

Die schriftliche Antwort der Kreisverwaltung liegt auf den Tischen.

Frau Abg. Bessin fragt zur Antwort auf die Anfrage Nr. 2 nach, ob es jedes Jahr einen neuen Antrag zur Gewährung einer Personalstelle gibt und um welche konkrete Stelle es sich handelt.

Frau Erste Beigeordnete Gurske informiert, dass die Anträge im Rahmen der Vergabe der Sozialarbeiterstellen für Jugendeinrichtungen jährlich neu gestellt und durch den Jugendhilfeausschuss bewilligt werden.

Frau Abg. Bessin fragt, ob es sich immer um die gleiche Aufgabe handelt.

Frau Gurske kann dies in Bezug auf die Falken nicht sagen, da die Konzepte für die Sozialarbeiterstellen in den Kommunen fortgeschrieben und den entsprechenden Bedarfen angepasst werden. Es handelt sich hier nicht um die zusätzliche halbe Stelle, die im letzten Jugendhilfeausschuss bewilligt worden ist, sondern um die „Sockelausstattung“ der Jugendeinrichtung.

TOP 10.9

**Anfrage des Abg. Dr. von der Bank, Fraktion BVB/Freie Wähler, zur Nutzung des
kommunalen Wappens des Landkreises Teltow-Fläming (5-2380/15-KT)**

Die schriftliche Antwort der Kreisverwaltung liegt vor.

Herr Abg. Dr. von der Bank fragt, ob alle Kreistagsabgeordneten und die Kreistagsfraktionen das Kreiswappen nutzen dürfen.

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass dies auf Antrag möglich ist.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.

Nichtöffentlicher Teil

Luckenwalde, den 12. Mai 2015

Dr. Gerhard Kalinka
Vorsitzender des Kreistages